

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

VORBEMERKUNG	9
--------------------	---

A. EINLEITUNG	11
---------------------	----

B. KULTURELLE, GESCHICHTLICHE UND SPRACHLICHE VORAUS- SETZUNGEN ZU HÖFLICHKEIT UND HIERARCHIE IN JAKARTA

1. DER SOZIOHISTORISCHE RAHMEN	18
1.1 Einige Aspekte zur javanischen Kultur	19
1.2 Die Indisierung	21
1.3 Die Islamisierung	23
1.4 Die Fürstenländer	25
1.5 Das javanische Sultanat	29
1.6 Der König als Zentrum kosmischer Kraft	31
1.7 Die soziale Schichtung im Sultanat	36
1.8 Die Zeit der niederländischen Fremdherrschaft	38
1.9. Jakarta gestern und heute .	42
1.10 Alltagsleben in Jakarta	49
2. DER WELTANSCHAULICHE HINTERGRUND	54
2.1 Das Weltbild der Oberschicht - <i>priyayi</i>	54
2.2 Die Verankerung des Weltbildes in der Mystik	56
2.3 Orthodoxe Muslime - <i>santri</i>	61
2.4 Nichtorthodoxe Muslime - <i>abangan</i>	63
2.5 Religiöse Toleranz der Javaner	65
2.6 Das Prinzip der Konfliktvermeidung - <i>rukun</i>	67
2.7 Das Respektsprinzip - <i>hormat</i>	72

3.	DER ZUSAMMENHANG VON ETIKETTE UND SPRACHE	78
3.1	Einleitende Bemerkungen	78
3.2	Die Bedeutung der Höflichkeit	78
3.2.1	Sozialer Status	82
3.2.2	Die sprachliche Etikette - <i>unggah-ungguh ing basa</i>	84
3.2.3	Formen der Anrede	87
3.2.4	Vermeiden der Anrede in der zweiten Person	93
3.2.5	Die Höflichkeitsebenen: <i>ngoko, madya, krama</i>	95
3.2.5.1	<i>Ngoko</i> - einfaches, informelles Javanisch	95
3.2.5.2	<i>Madya</i> - mittelhöfliches, halbformelles Javanisch	96
3.2.5.3	<i>Krama</i> - höfliches, formelles Javanisch	97
3.2.6	Das Respektvokabular - <i>krama-inggil</i> - <i>krama-andhap</i>	98
3.2.6.1	<i>Krama-inggil</i> - hohes <i>krama</i>	99
3.2.6.2	<i>Krama-andhap</i> - bescheidenes <i>krama</i>	101
3.2.6.3	<i>Ngoko, madya</i> und <i>krama</i> als Kontinuum	102
3.2.7	Intonation	104
3.2.8	Weitschweifigkeit	105
3.2.9	Beispiele des Gebrauchs des höflichen Vokabulars	105
3.2.10	Die Stellung der javanischen Sprache in Indonesien	107
3.2.11	Die Bedeutung der <i>Bahasa Indonesia</i> als Code	111
4.	ZUSAMMENFASSUNG	114
C.	EMPIRISCHE STUDIEN	117
1.	JAVANISCHE ETIKETTE IM ZEITGENÖSSISCHEN LEBENSZUSAMMENHANG	117
1.1	Der Verlauf des Forschungsaufenthaltes	117
1.1.1	Erste Eindrücke auf dem Campus	117
1.1.2	Das Leben in der Stadt	119

1.1.3	Teilnehmende Beobachtung in einer javanischen Familie	120
1.2.	Das Untersuchungskonzept und seine Durchführung	129
1.2.1	Die Befragung	129
1.2.2	Teilnehmende Beobachtung	132
1.2.3	Sozialdaten der befragten Personen	135
1.2.3.1	Schichtzugehörigkeit	135
1.2.3.2	Bildungsstand	136
1.2.3.3	Alter der befragten Personen	139
1.2.3.4	Herkunft	140
1.2.3.5	Aufenthaltsdauer in Jakarta	141
1.2.3.6	Familienstand	141
1.2.3.7	Religionszugehörigkeit	142
1.3	Ausgewählte Ergebnisse aus Beobachtung und Befragung	144
1.3.1	Explizite Kenntnisse javanischer Kultur	144
1.3.1.1	Ausübung javanischer Künste	144
1.3.1.2	Sprachgewohnheiten in Jakarta	148
1.3.2	Verhalten in Übereinstimmung mit der javanischen Etikette	157
1.3.2.1	Namensgebung und Anrede	157
1.3.2.2	Gestik und Körperhaltung	160
1.3.3	Formen der Interaktion	165
1.3.3.1	Erfordernisse der Höflichkeit	165
1.3.3.2	Interaktion am Arbeitsplatz	168
1.3.3.3	Interaktion im Privatleben - Bekanntschaften schließen	170
1.3.3.4	Gastlichkeit	172
1.3.3.5	Umgang zwischen den Generationen - Eltern und Kindern	175
1.3.3.6	Umgang mit Fremden	179
1.3.4	Wertschätzungen der javanischen Kultur	187
1.3.4.1	Familienzeremonien - <i>slametan</i>	187
1.3.4.2	Interesse an javanischen Künsten	190
1.3.4.3	Javanisches Verhaltensethos	191

D. ZUSAMMENFASSUNG	200
E. TABELLEN- UND ABBILDUNGSVERZEICHNIS	202
F. BEMERKUNGEN ZUR SCHREIBWEISE	203
G. LITERATURVERZEICHNIS	205